

Grillparzer, Franz: [so soll die Kunst euch denn belehren?] (1852)

- 1 So soll die Kunst euch denn belehren?
- 2 Die Kunst ist kaum im Denken frei.
- 3 Sie kann des Angenehmen nicht entbehren
- 4 Und mischt es ihren Lehren bei.

- 5 Dadurch gerät der Satz ins Schiefe,
- 6 Und Wahrheit ist denn doch gerad;
- 7 Das Ungemeßne ist nicht ihre Tiefe,
- 8 Und ihre Höhe nicht ihr Pfad.

- 9 Stellt dar. Teilt nur mit Gott die Ehre,
- 10 Ihr seid dann wahr für jeden Fall.
- 11 Was ist, hat in sich selbst die Lehre,
- 12 Schon weil es ist im weisen All.

(Textopus: [so soll die Kunst euch denn belehren?]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/445>)